



Tourismus-Statistik 2018 - Landkreis Reutlingen Mitteilungsvorlage

Beschlussvorschlag:

Kein Beschluss vorgesehen.

Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:

--

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Der Tourismus ist für den Landkreis Reutlingen ein bedeutender Wirtschaftsfaktor. Laut einer Studie der Münchener Tourismusberatung dwif-Consulting GmbH (dwif) wurde im Jahr 2016 im Landkreis Reutlingen ein Bruttoumsatz in Höhe von knapp 570,0 Mio. EUR aus dem Tourismus erzielt. Die Beschäftigungseffekte durch den Tourismus wurden in der Studie mit rund 8720 Arbeitsplatzäquivalenten beziffert.

Auf der Basis der Daten des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg wird ein Überblick über die Entwicklung des Tourismus im Jahr 2018 gegenüber den Vorjahren gegeben.

II. Ausführliche Sachdarstellung

1. Im Jahr 2018 wurden von 147 Betrieben (2017: 140 Betriebe) 9.707 Betten (2017: 9.277 Betten) angeboten. Die Tourismus-Statistik des Statistischen Landesamtes weist im Jahr 2018 für den Landkreis Reutlingen für Betriebe ab 10 Betten insgesamt 1.177.832 Übernachtungen (inklusive Campingplätze) aus. Im Jahr 2017 waren es 1.116.086 erfasste Übernachtungen. Der Zuwachs liegt bei den Übernachtungen bei 5,5 % (61.746 zusätzliche Übernachtungen). Die Ankünfte im Landkreis Reutlingen stiegen im vergangenen Jahr um 5,7 % auf 437.271 (2017: 413.581 Ankünfte), das entspricht 23.690 zusätzlichen Gästen. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer liegt unverändert bei 2,7 Tagen und die durchschnittliche Bettenauslastung bei 34,7 % (2017: 34,4 %).
2. Die in den letzten Jahren zu beobachtende positive Entwicklung ist zum einen auf die gute Konjunktur zurückzuführen, zum anderen auf die gestiegene Attraktivität und Bekanntheit gerade auch der Schwäbischen Alb. Diese gestiegene Attraktivität wurde durch gemeinsame werbliche Aktivitäten, verstärkte Zusammenarbeit und neue Angebote im Outdoorbereich erreicht. Hinzu kommt, dass auch bundes- und landesweit die Zahlen positiv sind und den Trend bestätigen, Urlaub in Deutschland zu machen. Um in der Zukunft im Wettbewerb weiter bestehen zu können, darf im touristischen Marketing nicht nachgelassen werden. Die Entwicklung neuer Angebote sowie die qualitative Weiter-

entwicklung und Verbesserung bestehender Angebote müssen fortgeführt und eine ausreichende finanzielle und personelle Ausstattung bereitgestellt werden.

3. Die touristische Entwicklung verläuft bei den Städten und Gemeinden im Landkreis recht unterschiedlich. Insgesamt kam von vielen Betrieben ein positives Feedback. Sie berichten von einer sehr guten Nachfrage und von einem steigenden Bekanntheitsgrad der Region. Die gute wirtschaftliche Lage schlägt sich neben der Zunahme von Kurzreisen auch in der Zahl der vom Statistischen Landesamt nicht separat erfassten Geschäftsreisenden nieder. Die Outlet City Metzingen sowie die Nähe zur Messe Stuttgart sind ebenfalls wichtig für die positive Entwicklung.

Den prozentual größten Zuwachs bei den Übernachtungen (+17,7 %) und bei den Ankünften (+37,2 %) hat Eningen zu verzeichnen. Hier spielt die Neuverpachtung des Naturfreundehauses eine bedeutende Rolle. Hohe Zuwächse verzeichnet bei den Übernachtungen auch Münsingen (+15,6 %), eine Folge intensiver Vermarktung und neuer Angebote. Riederich (+13,7 %) profitiert bei den Übernachtungen vor allem durch die Messe Stuttgart und die hohe Nachfrage von Monteuren. In absoluten Zahlen hat Münsingen die meisten Übernachtungen hinzugewonnen (12.468), gefolgt von Bad Urach (10.180), wobei die Grafensteige bei der Nachfrage eine wichtige Rolle spielen. Metzingen hat bei den Übernachtungen um 8.469 zugelegt, hier sind im Jahr 2018 3 neue Hotels und Appartements entstanden.

4. Die amtliche Statistik erfasst nur einen Teil des gesamten Tourismus. In den genannten Übernachtungszahlen sind insbesondere nicht die Übernachtungen in Betrieben bis 10 Betten enthalten. Die tatsächlichen Übernachtungszahlen im gesamten Landkreis liegen daher um ca. 10 % bis 15 % höher. Diese Annahme ergibt sich aus der Analyse der Daten aus den 4 Kommunen Bad Urach, Gomadingen, Sonnenbühl und Hayingen, in denen die Übernachtungen kurtaxepflichtig sind und deshalb von den Kommunen direkt erfasst werden. Genauere Zahlen wurden für das Jahr 2016 durch dwif erhoben. Dort lag die Quote bei 17 %.

Auch der wichtige Bereich des Tagestourismus wird statistisch nicht erfasst. Dwif ging in seiner Studie für das Jahr 2016 von 10 Mio. Tagesbesuchern aus.

5. Im Jahr 2018 gab es für den Tourismus im Landkreis wieder wichtige Entwicklungen und Angebote.

Umsetzung der gemeinsamen Wanderkonzeption mit dem Landkreis Esslingen und dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Ein wichtiger Teil der Wanderkonzeption ist die Planung und Umsetzung von prädikatisierten Wanderwegen. Insgesamt wurden 21 Prädikatswanderwege ausgearbeitet, die als »hochgehberge« gemeinschaftlich vermarktet werden. Durch die Notwendigkeit einer europaweiten Ausschreibung für die Vergabe der Herstellung und Montage der Wanderwegsbeschilderung verzögerte sich der Umsetzungsprozess. Dennoch konnten im vergangenen Jahr insgesamt 6 »hochgehberge« ausgeschildert und zertifiziert werden. Davon befinden sich 4 im Landkreis Reutlingen, 3 davon auf Münsinger Gemarkung und einer in Gomadingen. Die übrigen 15 Wege werden im Laufe des Jahres 2019 realisiert. Die offizielle Eröffnung der »hochgehberge« ist für den 19. Mai 2019 auf dem Hohenneuffen unter Anwesenheit des Herrn Ministerpräsidenten vorgesehen.

Imagefilm

Für verschiedene Städte, Gemeinden und Ausflugsziele wurden 2018 eigene Imagefilme unter Federführung von Mythos gemeinsam mit der Pfullinger Firma Modern Media erstellt. Beteiligt haben sich die Städte Metzingen, Pfullingen und Trochtelfingen, die Gemeinden Gomadingen, Lichtenstein und Sonnenbühl sowie das Trau- und das Feriendorf Sonnenmatte. Im Jahr 2019 folgen mit St. Johann, Zwiefalten und

Lichtenstein 3 weitere Gemeinden. Aus den einzelnen Filmen soll dann in Verbindung mit vorhandenem Material ein Imagefilm für den Landkreis Reutlingen entstehen. Die Filme sind in die einzelnen Websites der Partner sowie auf der Mythos-Seite und auf dem Mythos-YouTube-Kanal eingebunden.

Broschüren

Die erfolgreichen Broschüren Wandern und Radfahren (Auflage jeweils 20.000 Exemplare) wurden aktualisiert und nachgedruckt, ebenso die seit 2017 komplett überarbeitete Broschüre „Freizeittipps“ (Auflage 25.000 Exemplare). Auch die übrigen Printprodukte wurden aktualisiert. 17 % Zuwachs gab es beim Versand aufgrund gezielter Anfragen, dabei wurden mehr als 14.000 Broschüren per Post verschickt. Verschiedenste Messen, Präsentationen und Veranstaltungen sorgten gemeinsam mit den Tourist-Informationen, Kommunen und Ausflugszielen für die gezielte Verbreitung von ca. 84.000 Broschüren.

Online Medien/Internet

Knapp 330.000 Seitenansichten (+12,5 %) verzeichnet die im Sommer 2016 relaunched Website www.mythos-alb.de. Der Facebook-Account hat um 10,8 % auf 5.400 Fans zugenommen, der YouTube-Kanal hat mit 2.740 Aufrufen gegenüber 3.488 im Jahr 2017 weniger zu verzeichnen. Im vergangenen Jahr wurde der Kanal aus Gründen der Personalkapazität weniger stark bespielt. In den kommenden Jahren soll der gesamte Bereich „Social Media“ eine stärkere Rolle in der Vermarktung spielen.

Mythos-Schwäbische-Alb-App

Die Downloadzahlen der 2017/2018 überarbeiteten Mythos-Schwäbische-Alb-App sind um knapp 18 % auf 36.300 gestiegen.

CMT 2018

Zusammen mit dem Tourismusverband Schwäbische Alb (SAT), weiteren Landkreisen und Kommunen wurden auf dem Gemeinschaftsstand der Alb viele Besucher über die Angebote der Region informiert. Unterstützt wurde Mythos durch die Gemeinde Sonnenbühl und durch Personal aus den Mitgliedskommunen. Am Tourismustag war das Haupt- und Landgestüt Marbach vor Ort. Auf der Aktionsbühne waren das Lagerhaus Dapfen, die Wacholderdestillation Greiner und die Biosphäringastgeber je einen Tag vertreten.

Spendenwanderung

Erstmals fand am 23. September 2018 gemeinsam mit der Kreissparkasse Reutlingen und in Zusammenarbeit mit dem Schwäbischen Albverein eine Spendenwanderung in Hayingen statt. Ziel der Aktion „Gut für Neckar-Alb“ war es, möglichst viele Personen zum Mitwandern zu motivieren und mit den von der Kreissparkasse Reutlingen pro Kilometer gespendeten Mitteln ein soziales Projekt eigener Wahl im Landkreis zu unterstützen. Der Erfolg mit 730 Teilnehmern war so groß, dass im Jahr 2019 eine Fortsetzung stattfinden wird. Auf 3 unterschiedlichen Touren wurden insgesamt 4.278,00 EUR erwandert, die an 39 Projekte, wie z. B. die Initiative Walddorfpädagogik Engstingen oder die Stadtkapelle Hayingen gespendet wurden.

Kreistagsexkursion

Am Nachmittag des 24. September 2018 wurde interessierten Kreistagsmitgliedern anhand von Praxisbeispielen vor Ort die wirtschaftliche Bedeutung des Themas Tourismus im Landkreis dargestellt. Als Ziele wurden unter anderem das Automuseum Engstingen, der Bierhimmel in Zwiefalten und die Suppenmanufaktur in Ehestetten mit dem Sonnenalb Express, der als neues Angebot seit 2017 die Stadt Reutlingen mit Engstingen und dem Schloss Lichtenstein verbindet, angefahren.

Veranstaltungen für Vermieter und Mitglieder

Neben der jährlichen Messeschulung für Vermieter und Mitglieder (16 Teilnehmer) wurden 2018 Veranstaltungen zum neuen Reiserecht (50 Teilnehmer) und zum Thema Onlinebuchung (35 Teilnehmer) angeboten.

Gästecard Schwäbische Alb

Es ist vonseiten des SAT für die gesamte Schwäbische Alb eine Gästecard mit kostenloser ÖPNV-Nutzung und freiem Eintritt in Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele geplant. Sowohl in der Konzeptionsphase als auch in der Gewinnung von Vermietern und Attraktionen war Mythos beteiligt und unterstützt die Bemühungen des Dachverbandes. Geplant ist derzeit die Einführung zur CMT 2020. Zurzeit sind 86 Übernachtungsbetriebe (davon 31 aus dem Landkreis Reutlingen) sowie 50 Ausflugsziele (davon 15 aus dem Landkreis Reutlingen) beteiligt.

6. Projekte im Jahr 2019

Abschluss der Umsetzung der gemeinsamen Wanderkonzeption mit dem Landkreis Esslingen und dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Die restlichen Wege werden nach abgeschlossener Natura2000-Vorprüfung beschildert und zertifiziert. Der Abschluss der Umsetzung ist für den Oktober/November dieses Jahres geplant.

Internet

2019 sind neue Schulungsangebote (Webinare) vor allem für die Vermieter von Ferienwohnungen und Privatzimmern zu Themen wie Preiskalkulation, Webpräsentation und Onlinebuchung vorgesehen. Die erste Schulung fand in der Woche nach Ostern zum Thema „Stammgast“ statt und wurde von 11 Personen wahrgenommen. Ebenfalls steht die Weiterentwicklung und weitere Attraktivierung der Mythos-Website auf der Agenda.

Überarbeitung Wanderbroschüre

Die sehr gut nachgefragte Wanderbroschüre soll überarbeitet und um die »hochgehberg« erweitert werden. Sie wird, wenn alle Wege zertifiziert sind, zur CMT 2020 mit einer Auflage von 20.000 Exemplaren erscheinen.

Unterstützung der Schwerpunktthemen des SAT

Mythos unterstützt wie bisher den SAT sowohl beim Thema Schwäbische-Alb-Gästecard als auch durch Angebote zu den Schwerpunktthemen Wandern, Rad und Ausflug sowohl im Print- als auch im Onlinebereich.

7. Folgende Anlagen sind der Tourismus-Statistik 2018 des Landkreises Reutlingen beigefügt:

- Anlage 1: Einzelne Städte und Gemeinden
(Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer, Bettenauslastung)
- Anlage 2: Anteile der Städte und Gemeinden am Gesamtergebnis
Landkreis Reutlingen
- Anlage 3: Landkreis Reutlingen und touristische Regionen in Baden-Württemberg
(Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer, Bettenauslastung)
- Anlage 4: Inlands- und Auslandsgäste
- Anlage 5: Ausländische Gäste nach Herkunftsländern

1. TOURISMUS - STATISTIK 2018

Ankünfte und Übernachtungen

Die Aufenthaltsdauer in Tagen ist gerundet dargestellt

Gemeinde	1985	2000	2010	2015	2017	2018	Veränderungen in %	
							1985 - 2018	2017 - 2018
Bad Urach								
Ankünfte	40.927	50.821	48.613	64.152	69.721	72.125	76,2%	3,45%
Übernachtungen	279.334	405.168	352.970	368.526	374.786	384.966	37,8%	2,72%
Aufenthaltsdauer in Tagen	6,8	8,0	7,3	5,7	5,4	5,3		
Bettenauslastung in %	56,5%	67,0%	57,6%	58,4%	57,8%	58,0%		
Dettingen								
Ankünfte	3.753	5.884	5.539	10.450	10.337	11.660	210,7%	12,80%
Übernachtungen	4.630	10.520	10.889	18.668	18.415	20.915	351,7%	13,58%
Aufenthaltsdauer in Tagen	1,2	1,8	2,0	1,8	1,8	1,8		
Bettenauslastung in %	18,9%	18,9%	19,1%	30,3%	27,3%	28,6%		
Engstingen								
Ankünfte	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	3.012		
Übernachtungen	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	12.988		
Aufenthaltsdauer in Tagen	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	4,3		
Bettenauslastung in %	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	38,3%		
Eningen								
Ankünfte	5.250	5.391	3.171	2.562	3.558	4.883	-7,0%	37,24%
Übernachtungen	16.838	9.856	8.322	6.250	7.350	8.651	-48,6%	17,70%
Aufenthaltsdauer in Tagen	3,2	1,8	2,6	2,4	2,1	1,8		
Bettenauslastung in %	23,4%	18,3%	15,4%	13,2%	16,5%	16,4%		
Gomadingen								
Ankünfte	15.833	15.097	12.315	3.495	5.520	5.276	-66,7%	-4,42%
Übernachtungen	73.143	49.043	34.512	6.431	10.527	9.929	-86,4%	-5,68%
Aufenthaltsdauer in Tagen	4,6	3,2	2,8	1,8	1,9	1,9		
Bettenauslastung in %	45,0%	31,1%	23,3%	9,2%	16,1%	15,4%		
Hayingen								
Ankünfte	4.501	15.379	19.502	23.810	25.754	25.302	462,1%	-1,76%
Übernachtungen	18.318	65.525	68.744	68.434	73.568	73.213	299,7%	-0,48%
Aufenthaltsdauer in Tagen	4,1	4,3	3,5	2,9	2,9	2,9		
Bettenauslastung in %	33,1%	22,9%	24,8%	22,3%	24,1%	24,2%		

Gemeinde	1985	2000	2010	2015	2017	2018	Veränderungen in %	
							1985 - 2018	2017 - 2018
Lichtenstein								
Ankünfte	4.990	7.551	8.342	9.220	9.844	10.156	103,5%	3,17%
Übernachtungen	10.912	15.796	14.149	14.381	14.986	15.311	40,3%	2,17%
Aufenthaltsdauer in Tagen	2,2	2,1	1,7	1,6	1,5	1,5		
Bettenauslastung in %	15,5%	19,6%	26,7%	26,5%	26,9%	28,8%		
Mehrstetten								
Ankünfte	k.A.	k.A.	2.990	2368	k.A.	k.A.		
Übernachtungen	k.A.	k.A.	5.509	4464	k.A.	k.A.		
Aufenthaltsdauer in Tagen	k.A.	k.A.	1,8	1,9	k.A.	k.A.		
Bettenauslastung in %	k.A.	k.A.	20,1%	22,4	k.A.	k.A.		
Metzingen								
Ankünfte	10.266	16.798	29.143	34.607	40.238	45.499	343,2%	13,1%
Übernachtungen	16.028	24.354	46.458	57.598	65.771	74.240	363,2%	12,9%
Aufenthaltsdauer in Tagen	1,6	1,4	1,6	1,7	1,6	1,6		
Bettenauslastung in %	34,0%	42,5%	34,8%	40,7%	42,7%	40,1%		
Münsingen								
Ankünfte	7.517	10.913	12.123	26.057	33.431	36.676	387,9%	9,7%
Übernachtungen	28.265	29.653	29.823	64.832	80.074	92.542	227,4%	15,6%
Aufenthaltsdauer in Tagen	3,8	2,7	2,5	2,5	2,4	2,5		
Bettenauslastung in %	24,7%	27,7%	23,6%	16,2%	19,2%	20,9%		
Pfullingen								
Ankünfte	8.021	10.572	11.584	13.211	k.A.	12.015	49,8%	
Übernachtungen	18.346	22.284	22.483	23.741	22.450	22.128	20,6%	-1,4%
Aufenthaltsdauer in Tagen	2,3	2,1	1,9	1,8	k.A.	1,8		
Bettenauslastung in %	41,1%	38,4%	41,3%	44,2%	44,8%	42,0%		
Reutlingen								
Ankünfte	39.784	59.849	65.155	93.219	97.015	100.523	152,7%	3,6%
Übernachtungen	92.303	127.338	137.429 *	193.775	189.386	194.029	110,2%	2,5%
Aufenthaltsdauer in Tagen	2,3	2,1	2,1	2,1	2,0	1,9		
Bettenauslastung in %	38,3%	32,5%	35,1% *	41,8%	40,4%	41,9%		
Riederich								
Ankünfte	k.A.	7.946	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.		
Übernachtungen	k.A.	14.149	k.A.	22.727	22.392	25.453		13,7%
Aufenthaltsdauer in Tagen	k.A.	1,8	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.		
Bettenauslastung in %	k.A.	33,2%	29,1%	38,6%	37,7%	42,4%		

Gemeinde	1985	2000	2010	2015	2017		Veränderungen in %	
							1985 - 2018	2017 - 2018
Römerstein								
Ankünfte	k.A.	4.126	2.411	2.596	2.769	2.794		0,9%
Übernachtungen	5.641	8.330	6.249	6.877	8.206	8.477	50,3%	3,3%
Aufenthaltsdauer in Tagen	3,3	2,0	2,6	2,6	3,0	3,0		
Bettenauslastung in %	24,6%	27,4%	6,6%	6,3%	7,5%	7,7%		
Sonnenbühl								
Ankünfte	9.034	22.953	31.991	34.622	33.912	34.827	285,5%	2,7%
Übernachtungen	53.484	67.765	93.160	92.754	100.729	102.627	91,9%	1,9%
Aufenthaltsdauer in Tagen	5,9	3,0	2,9	2,7	3,0	2,9		
Bettenauslastung in %	31,1%	32,7%	21,8%	21,2%	23,2%	22,3%		
St. Johann								
Ankünfte	2.839	6.932	5.296	6.439	8.103	10.641	274,8%	31,3%
Übernachtungen	9.596	13.829	10.709	19.596	22.811	25.517	165,9%	11,9%
Aufenthaltsdauer in Tagen	3,4	2,0	2,0	3,0	2,8	2,4		
Bettenauslastung in %	22,4%	22,3%	12,9%	31,2%	39,6%	43,1%		
Trochtelfingen								
Ankünfte	k.A.	k.A.	k.A.	8.632	9.017	7.700		-14,6%
Übernachtungen	k.A.	k.A.	k.A.	16.620	17.549	16.596		-5,4%
Aufenthaltsdauer in Tagen	k.A.	k.A.	k.A.	1,9	1,9	2,2		
Bettenauslastung in %	k.A.	k.A.	22,5%	24,3	26,2	25,6		
Zwiefalten								
Ankünfte	1.380	3.223	1.569	3.428	4.987	4.932	257,4%	-1,1%
Übernachtungen	3.560	5.106	4.638	8.562	11.862	11.285	217,0%	-4,9%
Aufenthaltsdauer in Tagen	2,6	1,6	3,0	2,5	2,4	2,3		
Bettenauslastung in %	12,0%	21,5%	12,5%	20,8%	30,0%	27,1%		
LK Reutlingen								
Ankünfte (in Tausend)	167,1	262,8	303,2	382,8	413,6	437,3	161,7%	5,7%
Übernachtungen (in Tausend)	647,1	910,5	927,5 *	1.060,0	1.116,1	1.177,8	82,0%	5,5%
Aufenthaltsdauer in Tagen	3,9	3,5	3,1	2,8	2,7	2,7		
Bettenauslastung in %	38,9%	38,8%	32,7% *	33,1%	34,4%	34,7%		

k.A.: keine Angabe aus Datenschutzgründen

* auf Basis der im Mai 2011 vom Statistischen Landesamt nachträglich modifizierten Übernachtungszahlen.

2. TOURISMUS - STATISTIK 2018

nach Anteil der Städte und Gemeinden
am Gesamtergebnis des Landkreises Reutlingen

Übernachtungen

	Gemeinde/Stadt	ÜN 2018	Anteil in %
1	Bad Urach	384.966	32,68%
2	Reutlingen	194.029	16,47%
3	Sonnenbühl	102.627	8,71%
4	Münsingen	92.542	7,86%
5	Metzingen	74.240	6,30%
6	Hayingen	73.568	6,25%
7	St. Johann	25.517	2,17%
8	Riederich	25.453	2,16%
9	Pfullingen	22.128	1,88%
10	Dettingen	20.915	1,78%
11	Trochtelfingen	16.596	1,41%
12	Lichtenstein	15.311	1,30%
13	Engstingen	12.988	1,10%
14	Zwiefalten	11.285	0,96%
15	Gomadingen	9.929	0,84%
16	Eningen	8.651	0,73%
17	Römerstein	8.477	0,72%
		1.099.222	
	Sonstige*	78.610	6,67%
	<i>LK Reutlingen</i>	<i>1.177.832</i>	<i>100,00%</i>

* = aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht

© Statistisches Landesamt (Stand März 2019)

3. TOURISMUS - STATISTIK 2018

Reisegebiete in Baden-Württemberg

Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer, Bettenauslastung

Hinweis: Seit Januar 2012 ist die Grundlage der meldepflichtigen Betriebe geändert worden. So sind in den verwendeten Übernachtungszahlen des Statistischen Landesamtes nun Beherbergungsbetriebe ab zehn Betten erfasst (bislang: bis einschl. acht Betten). Da es sich im Landkreis Reutlingen nach Auskunft des Statistischen Landesamtes nur um einen einzigen Betrieb handelt, der dadurch im Jahr 2012 aus der Meldepflicht gefallen ist, ist diese Änderung für die Statistik des Landkreises jedoch kaum von Bedeutung und die Vergleichbarkeit mit den Statistiken der Vorjahre bleibt erhalten.

	1985	2000	2010	2017	2018	Veränderungen in %	
						1985 - 2018	2017 - 2018
Landkreis Reutlingen gesamt							
Ankünfte -in Tausend-	167,1	262,8	303,2	413,6	437,3	161,7%	5,7%
Übernachtungen -in Tausend-	647,1	910,5	927,5 *	1.116,1	1.177,8	82,0%	5,5%
Aufenthaltsdauer in Tagen	3,9	3,5	3,1	2,7	2,7		
Bettenauslastung in %	38,9	38,8	32,7 *	34,4	34,7		
Schwäbische Alb							
Ankünfte -in Tausend-	1.024,1	1.671,9	1.598,4	2.171,0	2.260,6	120,7%	4,1%
Übernachtungen -in Tausend-	2.620,1	3.783,3	3.523,2	4.550,6	4.743,0	81,0%	4,2%
Aufenthaltsdauer in Tagen	2,6	2,3	2,2	2,1	2,1		
Bettenauslastung in %	31,4	32,0	28,6	33,3	33,8		
Schwarzwald (Reisegebiete Nördlicher, Mittlerer und Südlicher Schwarzwald)							
Ankünfte -in Tausend-	4.067,2	5.226,2	6.694,1	8.312,8	8.627,7	112,1%	3,8%
Übernachtungen -in Tausend-	18.161,1	18.498,3	19.142,0	21.688,6	22.207,5	22,3%	2,4%
Aufenthaltsdauer in Tagen	4,5	3,5	2,9	2,6	2,6		
Bettenauslastung in %	37,6	37,1	32,6	38,1	38,7		
Bodensee-Oberschwaben (Reisegebiete Württembergisches Allgäu-Oberschwaben, Bodensee und Hegau)							
Ankünfte -in Tausend-	982,2	1.441,5	2.093,9	2.758,5	2.913,4	196,6%	5,6%
Übernachtungen -in Tausend-	4.541,9	5.743,0	7.260,9	8.658,4	9.129,1	101,0%	5,4%
Aufenthaltsdauer in Tagen	4,6	4,0	3,5	3,1	3,1		
Bettenauslastung in %	44,4	45,9	38,4	44,2	44,7		
Region Stuttgart							
Ankünfte -in Tausend-	1.412,3	2.682,6	3.271,0	4.398,5	4.478,4	217,1%	1,8%
Übernachtungen -in Tausend-	3.185,7	5.409,0	6.339,7	8.782,5	9.097,3	185,6%	3,6%
Aufenthaltsdauer in Tagen	2,3	2,0	1,9	2,0	2,0		
Bettenauslastung in %	36,5	36,4	35,2	43,5	43,6		
Land Baden-Württemberg							
Ankünfte -in Tausend-	9.139,6	13.398,8	16.707,8	21.627,7	22.430,6	145,4%	3,7%
Übernachtungen -in Tausend-	33.200,2	39.234,4	43.514,9	52.932,5	54.857,3	65,2%	3,6%
Aufenthaltsdauer in Tagen	3,6	2,9	2,6	2,4	2,4		
Bettenauslastung in %	38,2	37,8	33,3	39,4	40,0		

* auf Basis der im Mai 2011 vom Statistischen Landesamt nachträglich modifizierten Übernachtungszahlen.

© Statistisches Landesamt, Stand: März 2019

4. TOURISMUS - STATISTIK 2018**nach der Herkunft**

Ankünfte/Übernachtungen

	Ankünfte		Übernachtungen		Aufent- haltungsdauer Tage
	2018	+/- Vorjahr	2018	+/- Vorjahr	
Landkreis Reutlingen					
Inlandsgäste	376.709	6,4 %	1.034.716	5,4%	2,7
Auslandsgäste	60.562	1,8 %	143.116	6,6%	2,4
Gesamt	437.271	5,7%	1.177.832	5,5%	2,7
Schwäbische Alb					
Inlandsgäste	1.873.866	4,3%	3.925.454	4,1%	2,1
Auslandsgäste	386.800	3,5%	817.499	5,0%	2,1
Gesamt	2.260.666	4,1%	4.742.953	4,2%	2,1
Land Baden-Württemberg					
Inlandsgäste	17.152.120	3,6%	43.014.337	3,6%	2,5
Auslandsgäste	5.278.481	3,9%	11.843.009	3,9%	2,2
Gesamt	22.430.601	3,7%	54.857.346	3,6%	2,4

5. TOURISMUS- STATISTIK 2018

Ausländische Quellgebiete

Herkunftsländer	Ankünfte	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Aufenthaltsdauer in Tage
Herkunftsländer insgesamt	437 271	+ 5,7	1 177 832	+ 5,5	2,7
Bundesrepublik Deutschland	376 709	+ 6,4	1 034 716	+ 5,4	2,7
Ausland zusammen	60 562	+ 1,8	143 116	+ 6,6	2,4
Europa zusammen	47 008	+ 1,1	110 227	+ 7,2	2,3
Schweiz	10 350	- 4,5	17 111	- 0,7	1,7
Niederlande	4 007	+ 1,3	10 293	- 10,4	2,6
Österreich	4 121	+ 8,2	8 246	+ 14,5	2,0
Polen	1 846	+ 5,4	8 127	+ 17,6	4,4
Ungarn	1 659	+ 6,8	7 523	+ 18,3	4,5
Italien	4 036	- 0,7	7 374	- 5,4	1,8
Frankreich	4 003	- 7,5	7 274	- 6,8	1,8
Vereinigtes Königreich	2 372	+ 1,5	4 876	+ 9,1	2,1
Kroatien	509	+ 9,0	4 386	+ 32,1	8,6
Rumänien	986	+ 1,8	4 165	+ 8,0	4,2
Tschechische Republik	1 471	- 0,4	3 857	+ 1,4	2,6
Russland	1 366	- 9,5	2 976	- 3,8	2,2
Spanien	1 079	+ 31,1	2 559	+ 40,6	2,4
Slowakische Republik	397	+ 23,3	2 371	+ 76,8	6,0
Belgien	1 311	+ 16,1	2 197	+ 4,6	1,7
Dänemark	1 350	- 4,9	2 120	- 0,9	1,6
Schweden	1 231	+ 3,5	2 067	+ 13,3	1,7
Türkei	673	- 7,0	1 802	+ 5,8	2,7
Portugal	291	+ 12,4	1 343	+ 57,6	4,6
Slowenien	299	+ 3,1	1 257	+ 37,1	4,2
Griechenland	372	+ 31,0	975	+ 72,9	2,6
Ukraine	263	+ 25,2	773	+ 7,5	2,9
Finnland	351	+ 6,4	642	+ 25,6	1,8
Bulgarien	260	- 6,1	589	- 46,8	2,3
Irland	192	+ 90,1	536	+ 132,0	2,8
Litauen	271	- 10,9	504	- 12,3	1,9
Luxemburg	304	- 10,3	457	- 10,9	1,5
Norwegen	237	- 22,5	451	- 15,2	1,9
Lettland	249	+ 8,7	423	+ 13,4	1,7
Estland	207	+ 9,5	338	- 15,1	1,6
Zypern	23	+ 109,1	132	X	5,7
Island	46	- 2,1	77	- 26,0	1,7
Malta	22	- 8,3	39	- 23,5	1,8
Übrige europäische Länder	854	+ 40,5	2 367	+ 109,8	2,8
Afrika zusammen	459	+ 31,1	990	+ 12,0	2,2
Republik Südafrika	79	- 16,0	170	- 33,6	2,2
Übrige afrikanische Länder	380	+ 48,4	820	+ 30,6	2,2

Amerika zusammen	2 920	- 1,7	9 057	+ 2,5	3,1
USA	2 032	- 4,7	6 287	+ 0,3	3,1
Kanada	244	- 10,0	692	+ 3,3	2,8
Übrige nordamerikanische Länder	42	+ 40,0	130	+ 94,0	3,1
Mittelamerika/Karibik	182	+ 24,7	660	+ 7,5	3,6
Brasilien	217	+ 3,3	706	+ 9,1	3,3
Übrige südamerikanische Länder	203	+ 10,9	582	+ 2,8	2,9
Asien zusammen	9 604	+ 4,5	21 527	+ 4,1	2,2
China (einschl. Hongkong)	5 277	+ 0,3	11 177	+ 6,3	2,1
Indien	596	+ 44,7	2 529	+ 0,4	4,2
Japan	601	- 7,3	1 654	- 7,2	2,8
Arabische Golfstaaten	879	+ 0,1	1 448	- 8,0	1,6
Südkorea	706	+ 0,6	1 326	+ 18,3	1,9
Israel	273	+ 28,8	477	+ 34,0	1,7
Taiwan	182	-	360	+ 0,3	2,0
Übrige asiatische Länder	1 090	+ 21,8	2 556	+ 4,4	2,3
Australien und Ozeanien zusammen	278	+ 39,7	814	+ 95,7	2,9
Australien	206	+ 34,6	623	+ 80,6	3,0
Neuseeland, Ozeanien	72	+ 56,5	191	+ 169,0	2,7
Ohne Angaben	293	- 11,5	501	- 12,9	1,7

. = Daten unterliegen der statistischen Geheimhaltung

X = Aussage nicht sinnvoll

© Statistisches Landesamt (Stand März 2019)